

Mit 40 von vorne beginnen? Ist der Zug abgefahren?

Beitrag von „Haruspex“ vom 29. Mai 2024 13:06

Liebe Leute,

ich möchte mich für all eure wertvollen Antworten ganz herzlich bedanken. Durch diese bestärkt habe ich mich noch zum Sommersemester ins Zweitstudium „Lehramt Gym/Gemeinschaftsschule“ in Deutsch und Philosophie eingeschrieben und genieße es nun sehr, wieder an der Uni zu sein. ☐☐ Die Studierenden sind zwar überwiegend halb so alt wie ich, aber das stört mich nicht. Mein Gehirn glüht förmlich vor Freude und ich freue mich auf die ersten Hausarbeiten.

Es stellen sich allerdings erste Zweifel ein, wie es danach weitergeht. Gibt es z.B. für Schleswig-Holstein Erfahrungswerte, wie lange man auf einen Ref-Platz warten muss? Online finde ich nichts dazu ...

Ich denke sogar über ein Drittfach* nach, weil mir das Studieren so viel Spaß bringt. Dafür infrage käme vor allem Geschichte, weil es aus meiner Sicht die inhaltlich ideale Ergänzung zu Deutsch und Philo wäre. Bitte fällt nicht alle gleichzeitig lachend vom Stuhl ☐☐ Würde das meine Einstellungschancen in irgendeiner Weise verbessern oder empfindet ihr das als komplette Zeitverschwendung? Zumindest für die Ref-Platz-Vergabe scheint das Drittfach pauschal wie ein Bonus zu wirken, wenn auch nicht so sehr, wie es ein Mangelfach täte.

Ein bisschen pragmatisch muss ich da schon herangehen, weil ich ja ein Kind und einen Hauptberuf habe. Für „nice to have“ will ich nicht zwei Jahre länger studieren in meinem Alter.

Was meint ihr?

*In Kiel muss das Drittfach komplett nachstudiert werden, also sowohl Fachwissenschaft, als auch Didaktik, auf Bachelor- und Masterebene.